

Deutschland hat die gravierende Rezession in Folge der ersten Welle der Coronakrise bisher vergleichsweise gut bewältigt. Hierzu haben sicherlich auch das Konjunkturpaket und andere öffentliche Ausgaben, wie das Kurzarbeitergeld, beigetragen. Obwohl nach Ausbruch der COVID-19-Pandemie eine kontroverse Diskussion darüber entbrannt war, wie viel Klimaschutzpolitik sich Deutschland noch leisten könne, hat die Bundesregierung nicht nur an dem im Dezember 2019 ausgehandelten Klimaschutzprogramm festgehalten, sondern auch klimapolitische Impulse im Konjunkturprogramm gesetzt.

Allerdings weisen Kritiker darauf hin, dass weder Klimaschutz- noch Konjunkturprogramm ausreichen, die selbst gesteckten Emissionsminderungsziele der Bundesregierung zu erreichen, und fordern, die Klimakrise genauso entschlossen zu bekämpfen wie die Coronakrise.

Allerdings ist die deutsche Wirtschaft im Frühherbst bei weitem nicht über den Berg und die Auswirkungen der zweiten Infektionswelle sind noch nicht abzusehen. Die Debatte, ob Klimapolitik als Ballast für die wirtschaftliche Erholung vorerst über Bord geworfen werden sollte oder ob Investitionen in den Klimaschutz ein wichtiger Treiber einer nachhaltigen Erholung sind, die auch die Resilienz gegenüber künftigen Krisen erhöhen, stellt sich daher aktuell genauso wie im Mai 2020, zum Zeitpunkt der ersten Loccumer Finanztage 2020. Seither hat sich der Streit sogar noch auf die EU-Ebene ausgeweitet, wo zurzeit intensiv um den „European Green Deal“ und „Next Generation EU“ gerungen wird.

Die zweiten Loccumer Finanztage 2020 wollen die Auswirkungen der Entwicklungen des letzten halben Jahres auf die öffentlichen Finanzen analysieren und fragen, wie und in welchem Umfang es der Finanzpolitik in den nächsten Monaten und Jahren möglich sein wird, Klimapolitik und wirtschaftliche Erholung gemeinsam zu befördern.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion in unserer Online-Veranstaltung zu beteiligen.

*Dr. Joachim Lange*, Tagungsleiter,  
Evangelische Akademie Loccum  
*Prof. Dr. Martin Junkernheinrich*,  
Technische Universität Kaiserslautern  
*Dr. Stephan Schaede*, Akademiedirektor,  
Evangelische Akademie Loccum

**TAGUNGSGEBÜHR:**  
Die Teilnahme ist kostenlos.

**ANMELDUNG:**  
Bitte melden Sie sich im Internet unter [www.loccum.de/tagungen/2081](http://www.loccum.de/tagungen/2081) oder per E-Mail an das Sekretariat an.

**DURCHFÜHRUNG:**  
Die Online-Veranstaltung findet über die Software Zoom unter strikter Einhaltung des Datenschutzes statt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.loccum.de/aktuelles/online-veranstaltungen-der-akademie-erfuellen-dsgvo](http://www.loccum.de/aktuelles/online-veranstaltungen-der-akademie-erfuellen-dsgvo). Nach der Anmeldung erhalten Sie weitere Hinweise und einen Tag vor der Veranstaltung einen Zugangs-Link.

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Joachim Lange      Tel. 05766 / 81-241  
Joachim.Lange@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Cornelia Müller      Tel. 05766 / 81-114  
Cornelia.Mueller@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühn      Tel. 05766 / 81-105  
Florian.Kuehl@evlka.de

**Die Akademie im Internet:** [www.loccum.de](http://www.loccum.de)

## Öffentliche Finanzen zwischen Corona- und Klimakrise

### 2. Loccumer Finanztage 2020

Online-Tagung zusammen mit  
Prof. Dr. Martin Junkernheinrich,  
Technische Universität Kaiserslautern

Medienpartner

  
www.ndr.de/info

**19. bis 20. November 2020**

## Donnerstag, 19. November 2020

10:00 Begrüßung und Einleitung  
*Dr. Joachim Lange*, Evangelische Akademie Loccum  
*Prof. Dr. Martin Junkernheinrich*, Lehrstuhl Stadt-, Regional- und Umweltökonomie, Technische Universität Kaiserslautern

### **Die konjunkturpolitische Reaktion auf Corona: klima-, konjunktur- und fiskalpolitische Aspekte**

#### **Die klimapolitischen Aspekte**

*Prof. Dr. Karen Pittel*, Leiterin, ifo Zentrum für Energie, Klima und Ressourcen und Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Energie, Klima und erschöpfbare natürliche Ressourcen, Volkswirtschaftliche Fakultät, Ludwig-Maximilians-Universität München

#### **Impulse für (Klimaschutz)investitionen im föderalen Fiskalsystem**

*Dr. Henrik Scheller*, Forschungsbereich Infrastruktur, Wirtschaft und Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

#### **Die Perspektiven einer konjunkturgerechten Konsolidierung**

*Dr. Katja Rietzler*, Leiterin, Referat Steuer- und Finanzpolitik, IMK Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung, Düsseldorf

Gemeinsame Diskussion

12:15 Mittagspause

14:30 **Zwischen Corona-, Klima- und Konjunkturkrise: Welchen Beitrag liefert die Haushaltspolitik, welche Möglichkeiten hat sie?**  
*Staatssekretär Werner Gatzert*, Bundesministerium der Finanzen, Berlin  
*Prof. Dr. Martin Junkernheinrich*, Lehrstuhl Stadt-, Regional- und Umweltökonomie, Technische Universität Kaiserslautern

#### **Die fiskalischen Rahmenbedingungen kommunalen Handelns in Corona- und Klimakrise**

*Verena Göppert*, Beigeordnete, Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers und Leiterin des Dezernats Finanzen, Deutscher Städtetag, Berlin

Gemeinsame Diskussion

16:30 Ende des ersten Veranstaltungstages

## Freitag, 20. November 2020

09:00 **Klimaschutz im Föderalismus: Wer macht was und wer zahlt dafür?**

#### **Politische Steuerung von Transformation und Klimapolitik im Föderalismus**

*Prof. Dr. Roland Czada*, Universität Osnabrück  
*Dr. Torsten Mertins*, Deutscher Landkreistag, Berlin

Gemeinsame Diskussion

Kaffeepause

#### **Die Einbeziehung von Klimaschutzzielen in die Finanzausgleichssysteme Deutschlands – Überlegungen zu instrumentellen Möglichkeiten und Grenzen**

*Prof. Dr. Thomas Lenk*, Direktor, Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management, Universität Leipzig  
*Karin Kligen*, Präsidentin, Rechnungshof von Berlin

#### **Next Generation EU und European Green Deal: Antworten auf Corona- und Klimakrise im europäischen Fiskalföderalismus**

*Dr. Michael Thöne*, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln

Gemeinsame Diskussion

13:00 Ende der Veranstaltung